

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Des Bogens Ende

[urn:nbn:de:bsz:31-284701](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-284701)

Des Bogens Ende.

Zur mittlernächtigen Stunde,
Wenn uns der Schlummer küßt,
Dann regt sich in der Kunde,
Was sonst wohl leblos ist,

Im Cosstruirsaal erwachtet
Des Technikers Waffengeschmeid.
Da kichert es und lachtet,
Doch klingt auch manches Leid.

Am Fenster auf dem Tische
Ein Bogen einsam ruht,
Im wich die Jugendfrische
Und aller Lebensmuth.

„So muß ich einsam sterben,
Der Freund verließ mich jäh,
Er riß mich ins Verderben
Durch Kummer und durch Weh“.

„Oh lasset euch belehren
Ihr andern Bogen all.
Wenn Menschen Treue schwören
So traut auf keinen Fall!“

So singt er seine Weise,
Der Bogen runzlich, grau,
Es klingt sein Stimmchen leise,
Verhallt im Lärmen rauh.

Da schlägt es Etns vom Thurme
Ein schallender Klageschrei! —
Die Geister verschwinden im Sturme
Der Bogen — riß mitten entzwei.

(Wasserdichter)
Finnvial.

